

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus  
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender  
Dr. Monika Meißner, stellv. Vorsitzende  
Karl Emer  
Mirko Geiger  
Andreas Grasser  
Mathias Michalski  
Irmtraud Spinner

Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
☎ 06221/5847151  
📠 06221/584647150  
✉ geschaeftsstelle@spd-  
fraktion.heidelberg.de  
www.spd-fraktion-heidelberg.de

14.01.2019

**SPD-Sachantrag SEVA 23.1.19 TOP 4: Verbesserungen für Verkehrsteilnehmer  
im Neuenheimer Feld bis zum Abschluss des Masterplan-Verfahrens**

Folgende Punkte sind zeitnah zu bearbeiten:

1. Direktverbindungen Bismarckplatz zum Sportzentrum Nord sowie Hauptbahnhof Sportzentrum Nord sind herzustellen.
2. Auf dem Teilstück Tiergartenstraße ab Straße INF bis Springer Verlag sind Parkierungsverbote zu erlassen und zu kontrollieren. Dieser Bereich ist zugeparkt, sodass der ÖPNV-Busverkehr stark behindert wird und Zeitverluste entstehen.
3. Der Bereich der Einfahrt Schranke Kirschner Straße/Straße Im Neuenheimer Feld wird so umgebaut, dass die ÖPNV-Busse die Schranke mittels eigener, privilegierter Ein- und Ausfahrtstreifen ohne Wartezeit in der Autoschlange passieren können.
4. Die Engstelle Hofmeisterweg an der alten Kinderklinik ist durch Rückbau des Grünstreifens zu beseitigen. Die ÖPNV-Busse müssen ausreichend Platz erhalten, damit Begegnungsverkehr in diesen Bereich ohne Wartezeit möglich ist.
5. Über eine notwendige ÖPNV-Berechtigung und weiterer Optimierungspotentiale auf der Strecke durch das Klinik- und Unigelände ist mit dem Land und der Universität zu verhandeln.
6. An den Haltestellen, besonders dringend am Klinikum und Zoo, sind Fahrkartenautomaten zu installieren. Fahrkartenverkauf durch das Busfahrpersonal erzeugt Zeitverlust.
7. Da die meisten Haltestellen im Neuenheimer Feld, anders als im Stadtgebiet, der Universität gehören, sind diese auch von der Universität vorschriftsmäßig aufzustellen.
8. Es wird eine für alle Einrichtungen im Neuenheimer Feld gültige Mitfahr-App entwickelt, installiert und gestartet.

**Begründung:**

Bereits vor einem Jahr sind diese Vorschläge durch Rückmeldungen der Busfahrer, Gespräche mit Betroffenen aus den Einrichtungen und Betrieben sowie durch eigene Recherchen vor Ort zustande gekommen und von uns beantragt worden. Diese Maßnahmen, die die Schwachstellen beseitigen und den bestehenden Busverkehr als Alternative zum PKW attraktiver, schneller und zuverlässiger machen, können schon während des intensiven Prozesses Masterplan NF als Sofortmaßnahmen für den ÖPNV im Planungsgebiet umgesetzt werden.

Zudem soll das Auto effizienter genutzt werden durch Bildung von Fahrgemeinschaften, dies reduziert den IV-Verkehr spürbar. Besonders aus den Einpendlergebieten mit schwachem

ÖPNV-Angebot ist dies als Alternative sinnvoll und soll deshalb durch eine umfassende "Mitfahr-App" gefördert werden.